Anfrage/Bericht/Antwort gem. KV M-V Federführend: 60.2 Abt. Planung Beteiligt: I Bürgermeister II Senator III Senatorin 1 Büro der Bürgerschaft 60 BAUAMT	Nr.	VO/2018/2840-01 öffentlich
	Datum:	20.09.2018
	Verfasser:	Groth, Jan Spieß, Hartmut
Beitritt der Hansestadt Wismar zum Initiativkreis und zur Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen / AGFK – MV		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	27.09.2018	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Anfrage / Antwort / Bericht

Vorlage:

Der Bürgermeister wird beauftragt für die Hansestadt Wismar den Beitritt zum Initiativkreis und zur AGFK- MV zu erklären und einen Verantwortlichen zur Mitarbeit im Initiativkreis und in der AGFK zu benennen.

Begründung:

Der zunehmende Verkehr bedarf auch im Bereich der Hansestadt Wismar neuer Ideen und Konzepte. Eine landesweite Vernetzung der handelnden Akteure um mittel-bis langfristig den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer Rechnung zu tragen, egal ob Fußgänger, Radfahrer oder PKW / LKW Verkehr, ist geboten um von Synergieeffekten in anderen Kommunen des Landes MV zu profitieren. Der Initiativkreis der AGFK wird bis Ende 2019 vom Land gefördert und wird in der Zeit bis Ende 2019 gemeinsam mit allen Kommunen / Landkreisen / Städten / Gemeinden, die im Initiativkreis sind, die neuen verfestigten Strukturen vorbereiten. Ziel ist für Ende 2019 ein eingetragener Verein zu werden. Die Mitgliedschaft einer Stadt in der Größe von Wismar ist nach dem derzeitigen Planungsstand mit einem Jahresbeitrag von 2.000 € verbunden. Gerade eine Stadt, die zunehmend mit dem Spagat zwischen Industrie, Tourismus und Alltag konfrontiert ist braucht neue multimodale Verkehrsideen und Konzepte um all diese Anforderungen zu bewältigen. Deshalb ist es wichtig, die Stimme der Stadt Wismar bei dieser Arbeitsgemeinschaft neben, Schwerin, Rostock, Stralsund, Greifswald und anderen mit einzubringen und schon in der wichtigen Phase der Vereinsgründung mit dabei zu sein.

Antwort:

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Kommunen MV (AGFK MV) wurde im November 2017 aufgestellt. Bislang wurden durch die Arbeitsgemeinschaft lediglich organisatorische Ergebnisse (z.B. einheitliches Logo und Design, Internetauftritt, Flyer etc.) hervorgebracht. Die Landesförderung wird mit Ablauf des Jahres 2019 auslaufen. Demzufolge soll ein kommunal finanzierter Verein gegründet werden. Derzeit ist die Finanzierung des zukünftigen Vereins nicht gesichert.

Seit mehreren Jahren existiert in der Hansestadt Wismar die AG Radverkehr, an welcher auch regelmäßig die Fraktionen der Bürgerschaft sowie der ADFC teilnehmen, um Probleme innerhalb des Radwegenetzes anzusprechen und Lösungen herbeizuführen
Darüber hinaus ist vorgesehen, dass voraussichtlich im ersten Halbjahre 2019 innerhalb der Struktur des Planungsverbandes Westmecklenburg / Amt für Raumordnung Westmecklenburg eine Planstelle – „Radwegekoordinator“ besetzt werden soll. Um Doppelstrukturen zu vermeiden und unter Berücksichtigung der personell angespannten Situation innerhalb der Planung (Verweis auf die Vorbereitung und Durchführung von zahlreichen Infrastrukturprojekten , z. B. neue Werftzufahrt, Straßenunterführung Poeler Str. Claus-Jesup-Str., Bahnhofsvorplatz usw.) empfehle ich, den Beitritt vorerst zurückzustellen und die zuvor benannten Entwicklungen abzuwarten.

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Auszug

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 27.09.2018

Ö 11.3 Beitritt der Hansestadt Wismar zum Initiativkreis und zur Arbeitsgemeinschaft
fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen / AGFK - MV

Vorlage: VO/2018/2840 Beitritt der Hansestadt Wismar zum Initiativkreis und zur
Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen / AGFK
- MV

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt für die Hansestadt Wismar den Beitritt zum Initiativkreis und zur AGFK – MV zu erklären und einen Verantwortlichen zur Mitarbeit im Initiativkreis und in der AGFK zu benennen.

Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., modifiziert, als Einreicher, den Antrag.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt für die Hansestadt Wismar den Beitritt zum Initiativkreis und zur AGFK – MV zu erklären und einen Verantwortlichen zur Mitarbeit im Initiativkreis und in der AGFK zu benennen. Zu erwartende Kosten, ab etwa Mitte 2019 (eventuell), sind in den nächsten Haushalt einzustellen.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Brüggert; Frau Seidenberg

Frau Teß, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Verwaltungsausschuss.

Wortmeldungen: Herr Dr. Schubach; Frau Hagemann

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der modifizierten Vorlage in den Verwaltungsausschuss.

– beschlossen

Die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Auszuges wird beglaubigt.

Hansestadt Wismar, den 09.10.2018

Präsident der Bürgerschaft